

## Kurzbericht über eine Woche ERASMUS+-Jobshadowing in Galicien

Auf Grund der Unterstützung durch ERASMUS+ und die Genehmigung der Schulleitung war es möglich, dass wir in der zweiten Woche der Osterferien vom 24.04. bis zum 01.05. nach Galicien fahren konnten. Wir trafen die Schulleitung und Kolleginnen und Kollegen sowie ihre Schulklassen von der IES Monte da Vila in O Grove und der IES Chan do Monte in Marin. Einige Kolleginnen aus O’Grove nahmen bereits im Januar am Erinnerungsbaumprojekt von Hans Jaekel und Linda Landwehr teil.

Gemäß unseres Erasmus-Plans verfolgten wir die Ziele, unsere Einblicke und Fähigkeiten im Hinblick auf die basisdemokratische Waldbewirtschaftung zu erweitern, ein Konzept für nachhaltiges Sporttreiben in der Natur zu entwickeln und dessen Umsetzung vorzubereiten sowie unsere digitale Zusammenarbeit weiter zu fördern. Folgende Maßnahmen standen daher im Mittelpunkt:

1. Wir nahmen an Geländeerkundungen und praktischen Wald-Renaturierungsmaßnahmen teil und führten diese mit einer lokalen Freiwilligengruppe durch. Im Kontext der Aufforstungsprojekte konnten wir uns mit Daniel González, dem Präsidenten der ‚comunidad de montes vecinales de O Hío (Cangas)‘ über die künftigen Möglichkeiten von Projekten mit Oberstufen-Schülern zu Assited-Migration-Wiederaufforstungsprojekten über verschiedenen Klima- und Vegetationszonen hinweg abstimmen. Daniel arbeitet hauptberuflich als Chemielehrer an der IES Chan do Monte.



**Bild 1:** Eliminieren von invasiven Akazien (‚australian Blackwood‘, *Acacia melanoxylon*) durch schälen der Rinde.



**Bild 2:** Erläuterungen zur Struktur und Tätigkeiten einer comunidad de montes.

<https://www.campogalego.es/estamos-en-el-proceso-de-sustituir-eucaliptos-por-pino-y-frondosas-para-madera-de-calidad/>



Co-funded by  
the European Union

**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.

**Bild 3:** Im Projekt 2024 angesetzte Korkeichen-Anzucht aus lokaler Herkunft zum Vergleich mit Korkeichen aus portugiesischen Herkünften.



2. Das anstehende Sommerprojekt zur Erkundung von Möglichkeiten des nachhaltigen Sporttreibens als Alternative zu Wintersportexkursionen haben wir gemeinsam mit spanischen Lehrkräften der IES Monte da Vila in O'Grove und mehreren Schulklassen organisatorisch und inhaltlich weiterentwickelt. Mit der Schulleitung in O'Grove, die selbst als Sportlehrkraft tätig ist, wurde ein Plan mit verschiedenen gemeinsamen sportlichen Aktivitäten (u.a. Windsurfen/windsurf, Rudern/Remo, Kanu/Paragüismo, Wellenreiten/Surf, Schnorcheln/Esnórkel) und gegenseitigen Schulungen ausgearbeitet, da einige der spanischen SchülerInnen national und international erfolgreiche Athleten sind. Viele spanische SchülerInnen, von denen zwei schon zu Gast am OS waren, zeigen großes Interesse an den gemeinsamen Aktivitäten im Juli. Das ist umso erfreulicher ist, da zum Zeitpunkt der Exkursion in Spanien schon Ferienzeit ist und die Teilnahmen somit allesamt freiwillig sind und mit Ferienjobs und anderen Verpflichtungen abgestimmt werden müssen.
3. Neben den räumlichen Angeboten für Sportaktivitäten mussten auch Unterkunftsmöglichkeiten für die gemeinsame Nutzung unserer Kollis mit den spanischen SchülerInnen gefunden und begutachtet werden. Sie sollen Möglichkeiten der Selbstverpflegung und des Austausches bieten und gleichzeitig so gut per Fahrrad mit den Sportmöglichkeiten im Ort verbunden sein, dass neben dem Wassersport auch informelle Begegnungen z.B. beim Streetball oder Beach-Volleyball praktikabel sind.
4. Ein kontinuierlicher, vorbereitender Kontakt zwischen den Lernenden sollte per Videokonferenzformat ausgeweitet werden. Die für Dienstag, den 29.4. geplante Videokonferenz zwischen den spanischen SchülerInnen und den Kollis aus dem Sport Studienfach 12 fiel leider dem landesweiten Stromausfall zum Opfer und konnte nicht stattfinden. Dies werden wir in den kommenden Tagen nachholen.

**Fazit:**

Der Erfahrungsaustausch und die gemeinsamen Erkundungen und Maßnahmen in der Schule und im Gelände waren für alle Beteiligten ausgesprochen fruchtbar und haben den Wunsch nach einer zukünftig intensiveren Zusammenarbeit auch auf spanischer Seite gestärkt.



Co-funded by  
the European Union

**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.

---